



Wohnen für Hilfe

Region SH-Nord



***Gemeinsam
wohnen, den
Alltag erleichtern.***

...gutes Klima in der Gemeinschaft!

Boben Op^{©₂}

Klima- & Energiewende e.V.

Was ist Wohnen für Hilfe?

Wohnen für Hilfe Region SH-Nord ist eine gemeinnützige Initiative von Boben op Klima- und Energiewende e.V. und weiteren Partnern aus der Region.

Ziel ist es, unter dem Vereinsmotto „*Gutes Klima in Gemeinschaft*“ Wohnraum und Unterstützung im Alltag so zu verbinden, dass alle Beteiligten profitieren. Dafür setzen wir stets dort an, wo wir regional selbstwirksam aktiv werden können. Mehr Informationen zu unseren Projekten findet ihr auf **www.bobenop.de**.

**Kurzes Erklärvideo
aus Kiel ansehen**



So funktioniert Wohnen für Hilfe

Menschen mit Platz – zum Beispiel Senior*innen, Familien, Paare oder Menschen mit Behinderungen – stellen ein freies Zimmer oder eine Einliegerwohnung mietfrei (außer Nebenkosten) oder zu reduzierter Miete zur Verfügung.

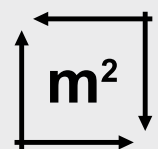
Der Grundgedanke des Projektes ist die gegenseitige Unterstützung von Wohnraumanbietenden und Wohnraumsuchenden Menschen.

Im Gegenzug unterstützt **der/die Wohnpartnerin** (z.B. Studierende, Auszubildende) bei Alltagsaufgaben. Die Koordinationsstelle begleitet die Vermittlung und steht während des gesamten Prozesses zur Seite.

Wichtige Regeln:



Pflegeleistungen und medizinische Betreuung gehören nicht zum Konzept.



Als Faustregel gilt: **eine Stunde Hilfe im Monat pro Quadratmeter** Wohnfläche, der zur Verfügung gestellt wird.

Typische Hilfe im Alltag

- Hausaufgabenhilfe
- Kinderbetreuung
- Hilfe im Haushalt oder Garten
- Gemeinsame Aktivitäten oder Spaziergänge
- Unterstützung bei Einkäufen und Erledigungen

.. und dauerhafte Beratung.

Auch während der Wohnpartnerschaft sind wir als Ansprechpartner verfügbar und finden gemeinsam Lösungen, falls es einmal nicht wie gewünscht laufen sollte. Es gibt ein hohes Maß an individuellen Gestaltungs- und Vereinbarungs-möglichkeiten. Wohnen für Hilfe kann von Haushalt zu Haushalt anders aussehen.



Der Weg zur Wohnpartnerschaft



1. Unverbindlicher Hausbesuch

Bei Interesse vereinbaren wir einen Hausbesuch, am besten mit allen Haushaltsbewohnerinnen.

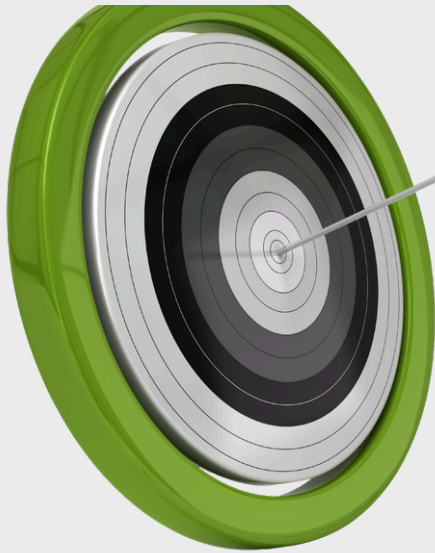
Wir schauen gemeinsam, ob Wohnen für Hilfe zum jetzigen Zeitpunkt eine passende Option ist. Wir besprechen die möglichen Hilfeleistungen sowie Erwartungen und Wünsche an den/die Wohnpartner*in.

Aus dem Gespräch erhobenen Daten erstellen wir ein internes Vermittlungsprofil.



2. Wir machen Vorschläge für eine mögliche Wohnpartnerschaft

Sobald wir eine passende Person gefunden haben, organisieren wir ein unverbindliches Kennenlernen. Nur wenn beide Seiten ein gutes Gefühl haben, kommt die Wohnpartnerschaft zustande.



Vorteile für Gesellschaft und Klima



FREIEN WOHNRAUM SINVOLL NUTZEN



**VERLÄSSLICHE UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG
ERHALTEN**



**BEREICHERNDES MITEINANDER IM EIGENEN
ZUHAUSE ERLEBEN**

INTERESSE GEWECKT?

Wohnen für Hilfe (Region SH-Nord)

Ansprechpartner: Christoph Thomsen

E-Mail: wohnenfuerhilfe@bobenop.de

Telefon: 0151 54 70 94 48

Website: www.bobenop.de/neue-oder-sonstige-projekte